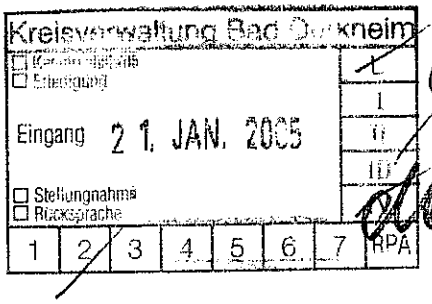
Anlage 9

Ortsgemeinde Hettenleidelheim

Frau
Landrätin Sabine Röhl
Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Philipp-Fauth-Straße 11

67098 Bad Dürkheim



26.1.05

Hettenleidelheim, den 19. Januar 2005

Sportförderung aus Landesmitteln;
hier: Aufstellung eines Kreisförderplanes für die Jahre 2006 und folgende

Antrag des VfR Hettenleidelheim auf Errichtung eines Rasenspielfeldes

Sehr geehrte Frau Landrätin,

der VfR Hettenleidelheim hat bereits im Jahre 1997 einen Antrag auf Erneuerung/Errichtung eines Rasenspielfeldes hinsichtlich der Bezuschussung aus Mitteln des „Goldenen Planes" gestellt.

Im Kreisförderplan für das Jahr 2005 steht die Maßnahme auf Platz 4.

Der Zustand des jetzigen Tennenspielfeldes, das erstmals im Jahr 1973 errichtet und Anfang der 90iger Jahre saniert wurde, ist mittlerweile in einem Zustand, das einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb auf Dauer nicht mehr gewährleistet.

Beim VfR Hettenleidelheim werden derzeit sieben Jugendmannschaften mit über 100 Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren betreut. Darüber hinaus nimmt eine aktive Mannschaft und eine Altherrenmannschaft am regelmäßigen Spiel- und Trainingsbetrieb statt.

Die Ortsgemeinde Hettenleidelheim, die Eigentümer des Spielfeldes ist, beabsichtigt nunmehr die Trägerschaft für diese Maßnahme verantwortlich zu übernehmen und somit zukünftig als Antragsteller im laufenden Verfahren zur Erstellung der Kreisförderpläne in den Folgejahren aufzutreten.

Ich möchte an dieser Stelle **ausdrücklich darauf hinweisen**, dass es sich somit nicht um einen Neuantrag handelt, sondern lediglich um einen Wechsel in der Antragstellung, da die Maßnahme selbst unverändert bleibt.

Die Ortsgemeinde Hettenleidelheim hat mittlerweile auch ein Gutachten sowie eine exakte Kostenschätzung für die Neuerrichtung eines Kunstrasenspielfeldes in Auftrag gegeben.

Hierbei handelt es sich um eine Summe - je nach Auswahl des Belages - zwischen 550.000 und 650.000 € .

Ein entsprechendes Gutachten mit Kostenschätzung ist in der Anlage beigefügt, wir bitten, diese Unterlagen zu den bei Ihnen vorliegenden Vorgängen zu nehmen.

Aus Sicht der Ortsgemeinde Hettenleidelheim ist eine Finanzierung dieser Maßnahme in absehbarer Zeit möglich, wenn aus Mitteln des „Goldenen Planes" wie bisher 40 % der Kosten bezuschusst werden.

In Gesprächen mit dem VfR Hettenleidelheim und der Gemeinde hat der Verein sich bereit erklärt, im Rahmen der Finanzierung ebenfalls einen nennenswerten Beitrag zur Verfügung zu stellen.

Die Ortsgemeinde Hettenleidelheim prüft derzeit, ob die von ihr aufzubringenden Mittel im Wege einer Sonderrücklage durch die Erträge bei der Schwalb-Stiftung in den nächsten beiden Jahren angespart werden könne.

Die Voraussetzungen, dies zu erreichen, stellen sich derzeit durchaus positiv dar.

Sehr geehrte Frau Landrätin, aus meiner Sicht ist die Angelegenheit äußerst wichtig und dringend da letztlich, wenn mittelfristig keine Bezuschussung durch Sportfördermittel erfolgt, unter Umständen der Spielbetrieb eingestellt werden müsste. Was dies letztlich für eine Konsequenz, insbesondere auch in der Wertung des ehrenamtlichen Engagements und in der Betreuung Jugendlicher hat, brauche ich sicherlich nicht näher zu erläutern.

Ich bitte Sie, das Schreiben den Mitgliedern des Sportausschusses in ihrer nächsten Sitzung vorzulegen und hoffe auf Ihre wohlwollende Unterstützung bei der Erreichung des sicherlich im Interesse aller Beteiligten liegenden Zieles.

Mit freundlichen Grüßen

(Jakob Dormann)
Ortsbürgermeister